

Eine Fortsetzung der Veranstaltung vom November 2024. Eine Teilnahme ist unabhängig davon, ob Interessierte im November 2024 teilgenommen haben.

#### REFERENT\*INNEN

Stephan Schmolll (ev. Pfarrer, Klinikseelsorger),  
Anke Gerstl-Lehner (Kunst), Ulrich J. Sticht (Hospiz-  
und Trauerbegleitung, Klangschalen)

**ZEIT** 09:00 – 13:00 Uhr

**ORT** Evangelisches Zentrum St. Matthäus,  
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1, 94032 Passau

**KOSTEN** 15 Euro

#### ANMELDUNG

KDFB-Diözesanbüro Passau Tel. 0851/36361  
passau.kdfb@bistum-passau.de

**VERANSTALTER** Kooperationsnetz Trauer

So, 17. Mai 2026

## Spuren aus Licht in dunklen

### Tagen

#### Musikalisches Abendlob mit Texten zu Trauer und Hoffnung

Ein Abend zum Zuhören und Nachsinnen in der ruhigen Atmosphäre der Passauer Kirche St. Paul. Die Musik des neu gegründeten Frauenstimmenensembles der Dommusik erzählt von der Erfahrung der Endlichkeit und von der Lust am Leben, passend zur erwachenden Natur im Mai. Texte bekannter Lyriker spannen einen Bogen von der Vergänglichkeit der menschlichen Existenz hin zu einer Hoffnung, die bleibt.

#### MUSIK

Frauenstimmenensemble der Dommusik; Domkantor Maximilian Jäger, Orgel; Domkapellmeister Andreas Unterguggenberger, Leitung

#### TEXTE

Dr. Instván Bruncsák, Referent für Trauerpastoral

**ZEIT** 17:00 - 18:30 Uhr

**ORT** Pfarrkirche St. Paul, Steinweg 15, 94032 Passau

**KOSTEN** keine

Spende für die Jugendarbeit der Domsingschule erbeten

**ANMELDUNG** Nicht erforderlich

**VERANSTALTER** Dommusik, Kooperationsnetz Trauer



Fr/Sa, 05./06. Juni 2026

## „Es lebe der Zentralfriedhof und alle seine Tot'n“

#### Zweitagesfahrt nach Wien: Zentralfriedhof, Friedhof der Namenlosen und Volksgarten

„... da Eintritt is für Lebende heut ausnahmslos verboten“ - so geht es weiter im berühmten Lied von Wolfgang Ambros. Für alle, die an der Fahrt teilnehmen, ist der Eintritt zum Glück nicht verboten, sondern mit einer Führung verbunden.

Der bedeutendste Friedhof Wiens und zweitgrößte Friedhof Europas ist seit 145 Jahren die letzte Ruhestätte für Menschen aller Religionen. Der Wiener Zentralfriedhof ist aber nicht nur Stätte der Totenruhe: Die Parklandschaft mit beeindruckender Flora und Fauna stellt einen Ort der Erholung und Besinnung dar.

Ob Beethoven oder Schubert, Falco oder Udo Jürgens – wer über den Wiener Zentralfriedhof spaziert, wird so einige berühmte Namen entdecken.

Der „Friedhof der Namenlosen“ ist weltweit die einzige Begräbnisstätte, die ausschließlich den Opfern eines Flusses, der Donau, vorbehalten ist.

Zur Zeit der Rosenblüte besuchen wir auch noch den Volksgarten, dessen Rosengarten mit über 3000 Rosensträuchern und mehr als 200 Rosensorten Augen und Herz erfreuen...

#### LEITUNG

Tanja Kemper, KDFB-Bildungsreferentin

#### ZEIT

Der genaue Zeitplan mit Kosten für Fahrt, Führungen und Übernachtung wird noch bekannt gegeben – bitte informieren Sie sich über die KDFB-Medien

#### ANMELDUNG

KDFB-Diözesanbüro Passau Tel. 0851/36361  
passau.kdfb@bistum-passau.de

#### VERANSTALTER

Katholischer Deutscher Frauenbund

## Kooperationsnetz



#### Katholischer Deutscher Frauenbund Diözesanverband Passau e. V.

Ludwigsplatz 4, 94032 Passau  
Telefon 0851/36361  
www.frauenbund-passau.de



#### Referat Hospiz- und Trauerpastoral

Domplatz 7, 94032 Passau  
Telefon 0851/393-5240  
Mobil 0170/5632566  
www.bistum-passau.de/beratung-seelsorge/  
trauerpastoral



#### Evangelische Bildung Ostbayern

c/o Pfarrer Stephan Schmolll  
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1  
94032 Passau  
Telefon: 0851/93132-18  
www.passau-sankt-matthaeus.de



#### Hospizverein Passau e. V.

Innstraße 71, 94036 Passau  
Telefon 0851/20094790  
Mobil 0173/6809286  
www.hospizverein-passau.de



#### KiS (Krisenseelsorge im Schulbereich)

Domplatz 7, 94032 Passau  
Telefon 0851/393-4313  
www.bistum-passau.de/bildung-schule/  
krisenseelsorge-schule



#### Telefonseelsorge Passau

Zwinger 1, 94032 Passau  
Telefon 0851/7568690 o. 0800/1110222  
www.telefonseelsorge-passau.de



#### Selbsthilfegruppe „Verwitwet mit Kind“

Telefon 08541/5839559  
www.vmk-rgb.de



#### Offene Gruppe für Verwaiste Eltern

E-Mail: bewegetrauer@gmail.com

#### Leere Wiege

Roman & Birgit Seidler, Wullersdorf 6,  
94161 Ruderting  
Telefon 08509-93345

selbsthilfegruppe.leerewiege

TITELFOTO TANJA KEMPER WEITERE FOTOS RUDI MELCAK, PIXABAY GESTALTUNG HIRSCHFORMAT/DE/DRUCKEREI FUCHS, FREYUNG

**LICHTBLICKE**  
Themenangebote zu  
Abschied · Trauer · Lebensmut

2025/26

Fr, 24. Oktober 2025

## Als Frau Trauer bei uns einzog

### Lesung und Gespräch anlässlich 30 Jahre Trauerbegleitung im KDFB

„Mit deinem Tod ist bei uns die Trauer eingezogen.“ – So einfach und so schwierig ist es, wenn jemand stirbt. Denn die Trauer ist einfach da und begleitet das Einfinden in dieses plötzlich andere Leben wie ein inneres Programm mit verwirrend unterschiedlichen Themen: Durch Momente voll Schmerz und Ratlosigkeit wie abgrundtiefe Vermissensmomente. Durch Blicke zurück wie nach vorn, Fragen nach den Verstorbenen wie nach sich selbst.

Der Trauer eine Gestalt zu geben kann helfen, Worte zu finden, sich zu orientieren und in ein inneres Gespräch mit ihr einzutreten. So kann es gelingen, die Trauer nicht nur als etwas Belastendes zu erleben, sondern Vertrauen zu lernen in die Wege, die sie führt.

„Als Frau Trauer bei uns einzog“ ist Lesung und Einladung für alle, ins Gespräch zu kommen über Lebens- und Trauerwege.

#### REFERENTIN

Anke Keil, Theologin, Trauerbegleiterin, Autorin

**ZEIT** 19:30 – 21.00 Uhr

**ORT** Evangelisches Zentrum St. Matthäus, Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1, 94032 Passau

**KOSTEN** 5 Euro

**ANMELDUNG** 20. Oktober  
KDFB-Diözesanbüro Passau, Tel.: 0851/36361  
passau.kdfb@bistum-passau.de

#### VERANSTALTER

Katholischer Deutscher Frauenbund

Di, 18. November 2025

## Trauer und Musik

### Musik und Texte für mich in meiner Trauer

Einmal innehalten im Alltag, in sich hineinspüren, der Trauer Raum geben in einem geschützten Rahmen, an einem geschützten Ort. Wir erleben in unserem Leben immer wieder Verluste: kleinere und größere. Ein Abend für alle, die sich Zeit nehmen wollen, um

einen Verlust (oder eine schwierige Situation) in ihrem Leben einmal aktiv zu betrauern. Das kann der Verlust eines geliebten Menschen, eines Tieres, auch eines Lebensabschnitts oder verpasster Chancen sein. Jede und jeder Trauernde ist ganz bei sich in der Gemeinschaft anderer Trauernden.

Musik und Texte des Abends können die Herzen öffnen und Gefühle spürbar machen, um wieder neue Kraft zu schöpfen.

#### MUSIK

Verschiedene Stücke und Stilrichtungen

#### TEXTE

Gudula Bieber-Reynartz, Trauerbegleiterin und andere

#### ZEIT

18:00 Uhr – 19:30 Uhr, danach Möglichkeit zum Austausch

#### ORT

Unterkirche St. Peter, Neuburger Straße 118, 94036 Passau

#### KOSTEN

Spende für die Selbsthilfegruppe „Verwaiste Eltern“ erbeten

#### ANMELDUNG

keine

#### VERANSTALTER

Gudula Bieber-Reynartz, Trauerbegleiterin, in Kooperation mit Hospizverein Passau

Do, 15. Januar 2026

## Eternal You – Vom Ende der

## Endlichkeit

### Filmvorführung

Künstliche Intelligenz ermöglicht ein „Weiterleben“ Verstorbener durch digitale Klons mit denen Trauernde in Kontakt treten können.

Für die Erfinder und Anbieter solcher Dienste ist das ein lukrativer Markt. Die Angehörigen bleiben mit den tiefgreifenden Folgen alleine.

Der Film zeigt konkrete Beispiele und wirft die Frage auf, wie wir in Zeiten, in denen religiöse und kollektive Trauerformen an Bedeutung verlieren, in Zukunft Abschied nehmen und trauern werden.

Der Film stellt auch einen guten Einstieg für den Vortrag „Das zweite Leben auf dem Bildschirm. Digitalisierung als Methode zur Überwindung der Trauer?“ am 27. Januar dar.

**ZEIT** 18:00 – 19.30 Uhr

**ORT** ProLi Kino, Unterer Sand 13, 94032 Passau

**KOSTEN** Kino Eintritt

**ANMELDUNG** Ticketbuchung Kino

**VERANSTALTER** Kooperationsnetz Trauer

Di, 27. Januar 2026

## Das zweite Leben auf dem

## Bildschirm

### Digitalisierung als Methode zur Überwindung der Trauer?

Auch wenn sie noch keine Marktreife erlangt haben, stellen verschiedene digitale Angebote aktuell eine fundamentale Veränderung im gesellschaftlichen Umgang mit Sterben, Tod und vor allem Trauer in Aussicht. Künftig soll das Gedenken an eine geliebte Person vor dem Monitor ablaufen, als Interaktion zwischen Mensch und Maschine; der Computer simuliert dabei ein zweidimensionales Weiterleben der Verstorbenen als Bildschirmfiguren (sog. Avatare). Was sich wie Science-Fiction anhört, war in Testphasen bereits erfolgreich und wird zweifellos in Zukunft für Kontroversen sorgen. Der Vortrag beleuchtet die Idee, die bisherigen Erfahrungen, die Chancen und die Probleme, die mit dieser Technologie verknüpft sind.

An den Vortrag schließt sich ein Austausch an.

#### REFERENT

PD Dr. Thorsten Benkel, Akademischer Oberrat für Soziologie - Universität Passau - Lehrstuhl für Soziologie mit Schwerpunkt Techniksoziologie und nachhaltige Entwicklung

**ZEIT** 19:00 Uhr – 21:00 Uhr

#### ORT

Festsaal des Landwirtschaftlichen Bezirksvereins, Innstraße 71, 94036 Passau

**KOSTEN** 5 Euro, 3 Euro für Studierende

**ANMELDUNG** bis 22. Januar  
KDFB-Diözesanbüro Passau, Tel.: 0851/36361  
passau.kdfb@bistum-passau.de

**VERANSTALTER** Kooperationsnetz Trauer

FR, 13. Februar 2026

## Letzte Hilfe Kurs –

## Am Ende wissen, wie es geht

Der Kurs vermittelt das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“: das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende.

**ZEIT** 15:00 - 19:00 Uhr

**ORT** Haus der Generationen, Heiliggeistgasse 3, 94032 Passau

**KOSTEN** 15 Euro

**ANMELDUNG** bis 10. Februar  
Hospizbüro Tel: 0851/20 09 47 90  
info@hospizverein-passau.de

**VERANSTALTER** Hospizverein Passau e. V.

Sa, 21. März 2026

## Lebenswege – Abschied und

## Aufbruch

### Ein Vormittag für mich und meine Trauer

Immer wieder sind wir auf unserem Lebensweg mit Abschieden konfrontiert und herausgefordert, diese zu bewältigen. Dazu gehören der Verlust eines lieben Menschen, dass Lebensphasen und -umstände sich wandeln, sowie Lebensentwürfe und Ideale sich veränderten Realitäten anpassen müssen, u.a.m.

Was machen solche Abschiede und Veränderungen mit uns? Wo spüren wir Ressourcen in uns damit umzugehen? Wie können Veränderungen und Neuanfang aussehen und Gestalt gewinnen? Impulsgedanken zu Beginn und zwei Workshops wollen auf ihre ganz eigene Weise Zugänge zu diesen Fragen anbieten.